

Kurz-Protokoll über das 1. Dreiländerregionalgruppentreffen AT – HU - SL 24. - 25. Sept. 2016 Budapest

Teilgenommen haben:

Evamaria Langer-Dombrady (HU), Branko Gerlic (SL), Gyöngyi Szentpeteri (HU), Christine Kamelreiter (AT), Matyas Benyik (HU), Uschi Pflieger (HU), Klaus Sambor (AT), Ulli Sambor (AT)

Samstag, 24. Sept. 2015 (13 – 17 Uhr): Dreiländerregionalgruppe

Nach der sehr freundlichen Begrüßung durch die Ungarischen Gastgeber (Gyöngyi, Uschi, Evamaria) wurden folgende Themen andiskutiert und Erfahrungen ausgetauscht:

- Generelle Berichte von AT, HU und SL zu der Verbreitung der Idee des BGE in ihren Ländern
- Gemeindeförderungsarbeit (in Ungarn)
- Region Steirisches Vulkanland (AT – HU – SL)
- Gründung der Partei „Bündnis Grundeinkommen“ in München
- Diem25: Manifest
- Konvent für ein neues Europa (Positionierung zu dieser Idee)
- Sozialer „AUFBRUCH“ in Österreich
- Arbeitszeitverkürzung / Arbeitsumverteilung

Es gab intensive, interessante Diskussionen und wir lernten alle daraus.

Samstag, 24. Sept. 2016 (18 – 21 Uhr): Öffentliche Veranstaltung

Am Podium:

Uschi Pflieger, Klaus Sambor, Bence Tordai (PM Partei), Judit Morva (Moderation), Branko Gerlic, Gyöngyi Szentpeteri, Matyas Benyik, Amina Komlosi (Übersetzerin)

An der sehr intensiven Podiumsdiskussion haben ca. 25 TeilnehmerInnen teilgenommen.

Nach einer Begrüßung und Einleitung (Gyöngyi Szentpeteri) wurde die Grußbotschaft (Video mit Ungarischer Übersetzung) von Barb Jakobson vorgespielt. Inputs vom Podium wurden zu folgenden Themen gegeben:

- Grundsätzliches zum BGE. (Danach wurde das 4 Minuten BGE-Erklärungs Video von Attac Deutschland [mit Ungarischen Untertiteln] vorgespielt, das großen Anklang fand.)
- Österreichisches Sammeln von Unterstützungserklärungen für die Einführung des BGE in Österreich, wobei die Übergabe der Unterschriften an die Regierung zum Zeitpunkt der zweiten geplanten Europäischen BürgerInnen-Initiative vorgesehen ist.
- Diem25: The future of Europe – the Europe of the future? Bence Tordai

von der PM-Party gab einen Überblick von der Konferenz in Ungarn mit Yanis Varoufakis.

- Branko Gerlic berichtete über die Anstrengungen zur Verbreitung der Idee des BGE in SL.
- Klaus Sambor gab einen Überblick über die geplanten Kurz-, mittel- und langfristigen Strategien von UBIE.
- Bemerkungen zur „Basic Income Earth Network (BIEN)“ Konferenz in Seoul (Juli 2016).

Nach diesen Inputs wurde sehr intensiv diskutiert, sodass das ursprünglich geplante Ende um eine Stunde überzogen wurde, aber alle mit dieser Veranstaltung sehr zufrieden waren.

Sonntag, 25. Sept. 2015 (10 – 14 Uhr): Dreiländerregionalgruppe

Wir haben alle die Diskussionen und Erfahrungen vom Samstag nochmals überlegt und uns auf das Ausarbeiten der gemeinsamen Beschlüsse für die weitere Zusammenarbeit konzentriert.

Beschlüsse:

1. Da das Dreiländerregionaltreffen von allen TeilnehmerInnen als sehr positiv erachtet wurden, wurde beschlossen, 2 Treffen pro Jahr vorzusehen. Geplante konkrete Vorschläge für 2017:

a) Lubljana: xx. März 2017: Branko wird bei Sebastian Piki anfragen, ob und wann konkret das 2. Regionalgruppentreffen stattfinden könnte. Klaus wird Ronald Blaschke und Werner Rätz fragen, ob sie grundsätzlich bei dem Treffen in Lunjiana teilnehmen und über das Thema BGE und Degrowth vortragen könnten. Außerdem sollte die Verwendung der BGE-Ausstellung (in Englisch) in Betracht gezogen werden.

b) Im Rahmen der „10. Internationalen Woche des Grundeinkommens (18. - 24. Sept. 2017)“ plant der RTG Österreich das 3.

Dreiländerregionalgruppentreffen in Wien:

- Samstag, 23. Sept. 2017 (13 – 17 Uhr); öffentliche Abendveranstaltung (18 – 21 Uhr)
- Sonntag, 24. Sept. 2017 (10 – 13 Uhr)

2. 5. UBIE Meeting in Madrid (14. - 16. Okt. 2016)

a) Bei diesem Meeting in Madrid unterstützen AT-HU-SL den bisherigen Vorschlag zur 2. Europäischen BürgerInnen-Initiative zum BGE.

b) Wir werden auch auf den „Konvent“ hinweisen und SL und HU werden sich der bereits von Deutschland, Niederlanden und Österreich formulierten „Positionierung“ dazu anschließen.

c) Wir werden wiederum die Frage der Arbeitszeitverkürzung /

Arbeitsumverteilung ansprechen (einschließlich Attac Ungarn) und bezüglich Allianzen bei einer zweiten Europäischen BürgerInnen-Initiative zum BGE, versuchen, zusammenzuarbeiten.

3. Wir begrüßen die Initiative von München, wo am 25. Sept. 2016 die Gründung einer BGE-Partei beschlossen wurde.

Abschließend wurde nochmals den Gastgebern für ihre außerordentliche Gastfreundschaft (Organisation, Pausenbewirtung, vor allem mit Früchten aus „lokalen Gemeinschaften“ in Ungarn) gedankt und wir alle fahren, sehr gestärkt und positiv gestimmt (da das BGE sicher eingeführt werden wird!), nach Hause.

Ulli und Klaus Sambor